

Kurzbericht «Tanztheater Dritter Frühling - Jubiläumsproduktion»

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	Tanztheater Dritter Frühling, Zürich
Projektleitung	Janina Kriszun, Roger Nydegger
Gesamtprojektkosten	CHF 154'950
Beitrag Walder Stiftung	CHF 49'950
Entscheid SR	24. März 2021
Projektlaufzeit	1. Juni 2021 – 31. Mai 2023

Projektbeschreibung

Das wohl älteste und erfolgreichste Senioren-Tanztheater der Schweiz feiert 2023 sein 25-jähriges Jubiläum. Unter dem Arbeitstitel «Sacre du 3ième printemps» haben mehrere Choreografinnen und ihre Teams vier ganz verschiedene Interpretationen dieses weltbekannten Bühnenwerkes entwickelt und im Frühling 2023 in Zürich zur Aufführung gebracht. Alle Choreografinnen haben künstlerisch und formal eine Beziehung zu diesem damals «revolutionären» Werk hergestellt und mit über 50 älteren und jüngeren TänzerInnen drei ganz unterschiedliche, aktuelle und eigenständige Tanzwerke realisiert: «Zopf ab», «Das Opfer des Frühlingsopfers» und «Another rite of spring».

<https://www.walder-stiftung.ch/projekt/tanztheater-dritter-fruehling/>

Resultate

Das Tanzstück erzeugt mit älteren Menschen eine ganz andere Wirkung als mit Profis. Mit den TänzerInnen des TT3F, ihren verletzbaren Körpern voller (Lebens-)Geschichten mussten die Choreografinnen einen eigenen Weg und Zugang für die künstlerische Arbeit und deren Vermittlung suchen. Gemäss der Aussage vieler Besuchern hat sich dem Publikum auf mehreren Ebenen eine ganz neue Sichtweise auf den alternden Körper mit seinen Bruchstellen und auch auf das geniale Werk «Sacre du Printemps» eröffnet.

Die SchauspielerInnen waren zwischen 22 und 80 Jahre alt, was den generationenübergreifenden Aspekt herausgestrichen hat und die TeilnehmerInnen eine grosse Solidarität erfahren liess. Diese Erfahrungen wurden an den Aufführungen erlebbar und für das Publikum spürbar: Kooperation und Dialog zwischen den Generationen erweist sich als wertvoll und bereichernd, was alle Beteiligten bestätigt hatten.

